

## Parlamentarischer Vorstoss

2021/448

---

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	<b>Mobilität Salina Raurica: Prüfung alternative Massnahmen</b>
Urheber/in:	Grüne/EVP-Fraktion, SP-Fraktion
Zuständig:	Peter Hartmann, Jan Kirchmayr
Mitunterzeichnet von:	Abt, Ackermann, Boerlin, Bänziger, Brunner Roman, Candreia, Eichenberger, Grazioli, Hänggi, Heger, Jaun, Kaufmann Urs, Kirchmayr-Gosteli Julia, Kirchmayr Klaus, Locher, Maag, Meschberger, Mikeler, Noack, Roth, Schürch, Stokar, Strüby, Waldner, Wolf, Wyss, Zeller
Eingereicht am:	24. Juni 2021
Dringlichkeit:	—

---

### **Mobilität Salina Raurica: nichts tun ist nicht die Lösung – Prüfung alternative Massnahmen**

Die durch die Regierung und den Landrat vorgeschlagene Projektierung der Verlängerung der Tramlinie 14 nach Augst wurde am 13. Juni 2021 durch die Stimmbevölkerung deutlich abgelehnt. Nichts tun ist aber nicht die Lösung.

Die heute bestehenden Verkehrsdefizite und Engpässe im Verkehrsnetz werden zunehmen, wenn nicht rasch alternative Lösungen geprüft und umgesetzt werden. Die Fraktionen Grüne/EVP und SP schlagen daher die zeitnahe Prüfung der nachfolgend aufgeführten Massnahmen vor, damit das Verkehrs-Chaos in Augst, in Salina Raurica und in Pratteln ausbleibt.

- **Priorität 1: Schaffung einer attraktiven (und BehiG-konformen) Fuss- und Radwegverbindung zwischen Bahnhof Pratteln und dem Gebiet Grüssen**, wenn möglich niveau-gentrennt vom MIV
  - **Priorität 1: Vorgezogene Prüfung der Velovorzugsroute auf der Achse Basel – Birsfelden – Schweizerhalle – Salina Raurica – Augst – Kantonsgrenze BL/Aargau** (inkl. Sicherstellung der Langsamverkehrsachse entlang des Rheins mit Rückbau der alten Rheinstrasse, welche integrierender Projektbestandteil der Verlegung der Rheinstrasse ist)
  - **Priorität 1: Prüfung Umsetzung Bushof Augst**  
 Ab Eröffnung der Rauricastrasse, voraussichtlich Ende 2022 ist ein neues Buskonzept vorgesehen. Dadurch ist die Anpassung der heutigen Situation in Bezug auf die Haltestelleninfrastruktur in Augst notwendig. Mit dem Nein zur Tramlinienverlängerung ist nun auch die Umsetzung des Bushofs in Frage gestellt. Es ist daher basierend auf den bisherigen
-

Projektideen rasch zu prüfen, wie der Bushof zeitnah realisiert und das Busangebot optimiert werden kann.

- **Priorität 2: Prüfung Optimierung Busangebot und Busverbindungen**  
Mit dem Wegfall der Tramverlängerung entfällt die kurze Direktverbindung zwischen Bahnhof Pratteln und Grüssen einerseits und dem Gebiet Salina Raurica andererseits. Es ist daher zu prüfen, ob via Kraftwerkbrücke und die Achse Netzibodenstrasse eine künftige, vom MIV möglichst entflochtene direkte Busverbindung eingerichtet werden kann und wie hoch das Fahrgastpotenzial dafür ist.
- **Priorität 3: Prüfung einer Rheinbrücke für den Langsamverkehr im Bereich der Verzweigung Rheinstrasse/Salinenstrasse** (mit dem Ziel auch grenzüberschreitend eine Langsamverbindungsachse und Anreize für den Umstieg auf Velo und E-Bike zu schaffen. Aktuell besteht im kantonalen Richtplan bereits ein Eintrag für einen Brückenübergang an diesem Ort. Das unmittelbar benachbarte Projekt «Rheinlehne» sah im Jahr 2016 ebenfalls einen Brückenübergang vor).